Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SC Au III : TTC 1992 München III
Mittwoch, 01.03.2023, 18:30 Uhr

Erneuter Teamsieg für den SC Au III in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Au III am Mittwochabend in den Armen: Rolf Mitter hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (28:22 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) Partie gegen den TTC 1992 München III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Tobias Papenfuhs, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Weirauch / Fung verloren ihr Spiel gegen Hedayati / Zipperling unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mitter / Kraus das Spiel gegen Bivol / Städele mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Tobias Papenfuhs machte wiederum mit Mihail Bivol bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim 0:3 gegen Ali Hedayati fand indes Rolf Mitter von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Martin Zipperling zeigte Samuel Weirauch seinem Gegner die Grenzen auf. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Robert Kraus bei seinem 3:1 gegen Rudolf Städele doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Tobias Papenfuhs seine Partie gegen Ali Hedayati noch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Papenfuhs endete. Nicht ganz mithalten konnte Rolf Mitter, beim 1:3 gegen Mihail Bivol, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf dem falschen Fuß erwischte Samuel Weirauch seinen Gegner Rudolf Städele beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Der neue Zwischenstand war 5:4. Beim Sieg von Robert Kraus gegen Martin Zipperling konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Samuel Weirauch und Ali Hedayati, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2: 3 feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Tobias Papenfuhs gegen Rudolf Städele dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Seit Beginn der Serie hat Städele damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte im Anschluss Rolf Mitter das Spiel gegen Martin Zipperling und gewann in vier Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des SC Au III geht es nun im nächsten Spiel am 14.03.2023 gegen das Team München e.V., während der TTC 1992 München III am 14.03.2023 gegen den PSV München V antritt.

Statistik:
SC Au III
Doppel: Weirauch / Fung 0:1, Mitter / Kraus 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2023 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: T. Papenfuhs 3:0, R. Mitter 1:2, S. Weirauch 2:1, R. Kraus 2:0

TTC 1992 München III

Doppel: Hedayati / Zipperling 1:0, Bivol / Städele 1:0

Einzel: A. Hedayati 2:1, M. Bivol 1:1, R. Städele 0:3, M. Zipperling 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2023 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").